

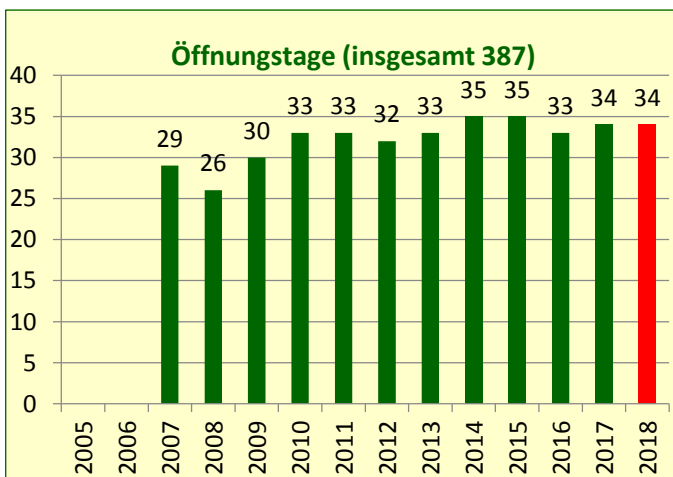
Nr.1/2019

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Naturschutzscheune
Reinheimer Teich,
liebe Mitstreiter,**

die erste Ausgabe der **Scheunen*news*** für das Jahr 2019 liegt vor. Wir wollen zu Jahresbeginn auf das Jahr 2018 zurückblicken und über die Aktivitäten und das Programm für 2019, sowie über die Arbeit des Arbeitskreises Naturschutzscheune, informieren.

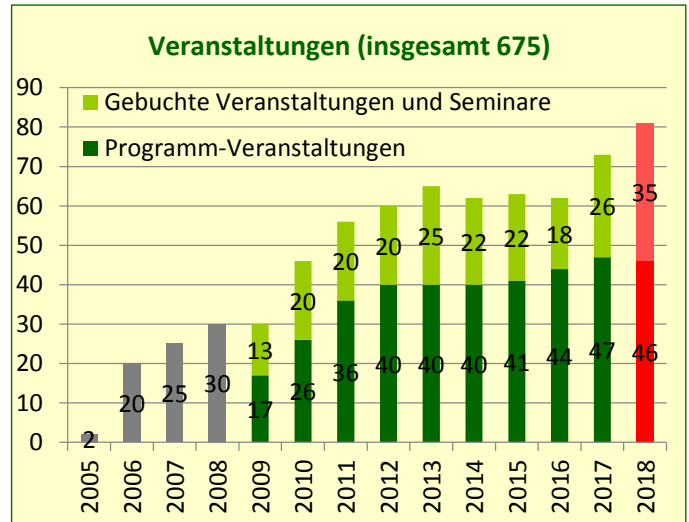
Rückblick auf das Jahr 2018

Die Naturschutzscheune blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Sie war an insgesamt 34 Tagen geöffnet.



Das Programm war umfangreich. Ergänzt wurden die 46 Programm-Veranstaltungen durch 32 zusätzliche „gebuchte“ Veranstaltungen für Schulen, Kindergärten und Vereine. Außerdem fanden 4 Seminare statt. Insgesamt waren es im Jahr 2018 82 Veranstaltungen. Seit dem Bestehen der Naturschutzscheune wurden 675 Veranstaltungen durchgeführt.

Die angebotenen Programm-Veranstaltungen waren bis auf zwei, die mangels Teilnehmer ausfielen, gut besucht. Bei einigen Exkursionen war die Teilnehmerzahl mit bis zu 60 Personen sehr hoch und nur mit Mühe zu managen. Insbesondere waren das zweitägige Biber-Seminar (siehe Scheunenbrief 2/2018) und die Seminarveranstaltung der Gewässernachbarschaft Gersprenz (siehe unten), auch mit dem Thema Biber, sehr erfolgreich.



Die Naturschutzscheune konnte im Laufe des Jahres 2018 einige „besondere“ Veranstaltungen durchführen:

Das jährliche Treffen der Teichanlieger fand im Januar bei uns statt; die Wasserbauer der TU Darmstadt ließen sich das Bewässerungssystem des Reinheimer Teiches näher bringen; die Vogelschutzwarte in Frankfurt besuchte uns auf ihrem Betriebsausflug und Biologen von Hessenmobil und eine Delegation aus Kapstadt machten bei uns Station.

Die Kirchengemeinden Reinheim und Spachbrücken feierten ihren Himmelfahrtsgottesdienst mit einer anschließenden naturkundlichen Führung bei uns und die Willy-Bauer-Stiftung der HGON war zu Besuch.

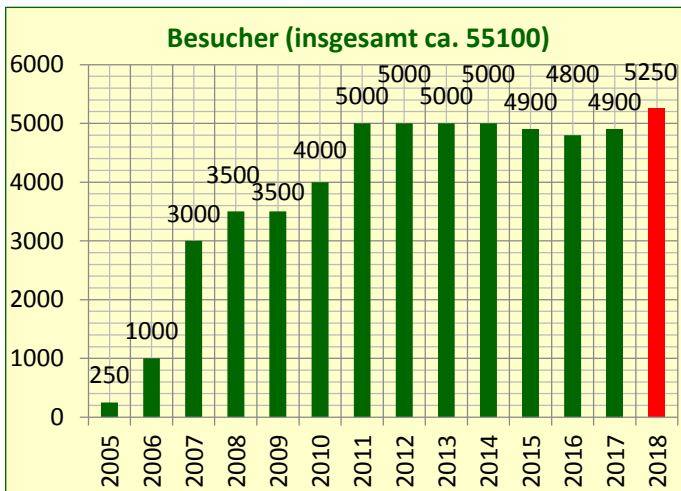


Wie schon im letzten Scheunenbrief erwähnt, war der Storchentag ebenso wie das traditionelle Kelterfest im Oktober ein voller Erfolg.

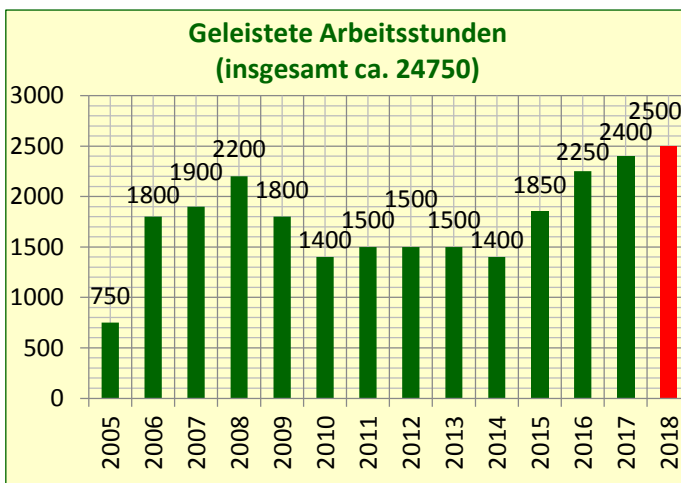


Der Besuch zu den Öffnungszeiten war gut. Wir konnten in 2018 insgesamt ca. 5.250 Besucher begrüßen, das sind etwa 400 Besucher mehr wie im Jahr davor. Seit nunmehr 8 Jahren bewegen wir uns jetzt schon auf hohem Besucherzahlen-Niveau.

Die Storchenausstellung „Der Weißstorch – klappern gehört zum Handwerk“ fand, wie die Fotoausstellung „Lieblingsbilder“ der Teichfotografen, viele interessierte Besucher.



Um den Betrieb aufrecht zu erhalten und um die notwendigen Pflegemaßnahmen durchzuführen, wurden ca. 2500 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Seit dem Bestehen der Naturschutzscheune sind das beeindruckende 24.750 Arbeitsstunden.



Der Arbeitskreis Naturschutzscheune traf sich 12 Mal zu Scheuentreffen in Spachbrücken, um den Betrieb zu gewährleisten, Veranstaltungen vorzubereiten und die Pflegearbeiten zu koordinieren. Es wurden 11 Arbeitseinsätze durchgeführt. Erfreulich war die Teilnehmerzahl bei den Arbeitseinsätzen. Es konnten im Schnitt 11 Helfer pro Einsatz begrüßt werden!

Beim Helfernachmittag im November dankte der AK Naturschutzscheune bei Gulasch- und Kartoffelsuppe, Kaffee und Kuchen den vielen ehrenamtlichen Helfern. Jeder Helfer bekam als kleines Dankeschön einen Odenwälder Lebkuchen. Ohne die tatkräftige Mithilfe der vielen Mitstreiter könnte die Naturschutzscheune nicht betrieben werden!

Kalender 2019

Die Scheunen-Kalender 2019 gab es dieses Mal in drei Formaten (DIN A3, DIN A4 und Tischkalender). Es konnten über 80 verkauft werden.



Tagung der Gewässernachbarschaft

Am 6. Dezember 2018 tagte auf Einladung des AK Naturschutzscheune die Gewässernachbarschaft Gersprenz und Neckar an der Naturschutzscheune Reinheimer Teich.

Thema war, aus aktuellem Anlass, der Biber. Die Veranstaltung war ausgebucht. 69 interessierte Teilnehmer, Fachpersonal der Landkreise, Städte und Gemeinden, Vertreter der Fach- und Aufsichtsbehörden.

**Gewässer-Nachbarschaften
Regionaler
Erfahrungsaustausch**

Gewässer-Nachbarschaft GN Gersprenz
und GN Neckar

Der Biber und seine Auswirkungen auf
die Fließgewässer im Gersprenz- und
hessischen Neckargebiet

Fortbildungsveranstaltung mit Exkursion

6. Dezember 2018
Stadt Reinheim

den, Wasserverbände, Landschaftsplanungsbüros und der ehrenamtliche Naturschutz.

Programm 2019

**Naturschutzscheune
Reinheimer Teich**

Programm 2019

Öffnungszeiten: 31. März – 3. Oktober 2019
an Sonn- und Feiertagen, 10:30 – 17:30 Uhr



Ausstellung: „Naturschutzgebiete – Perlen unserer Landschaft“
Fotoausstellung der Teichfotografen: „Neubeginn“



www.naturschutzscheune.de

Das Programm der Naturschutzscheune umfasst in diesem Jahr insgesamt 51 Veranstaltungen.

Es finden 19 Exkursionen zu verschiedenen naturkundlichen Themen statt. Das Spektrum reicht von Vogelstimmenwanderungen über Infos zur Europäischen Sumpfschildkröte, Wildkräuter, Biber, allgemeine Naturkunde bis zur Historie des Reinheimer Teiches. 11 Vorträge ergänzen die Exkursionen.

Speziell für Kinder oder für Kinder besonders gut geeignet sind 8 Veranstaltungen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene zu unterschiedlichen Themengebieten. Natürlich gibt es auch wieder ein Kelterfest und einen Wildkräutertag

Das komplette Programm ist auf unserer Homepage www.naturschutzscheune.de zu finden. Der Veranstaltungsflyer der Naturschutzscheune liegt vor.

Ausstellungen 2019



50 Jahre HGON AK Dieburg



NATURSCHUTZGEBIETE – PERLEN UNSERER LANDSCHAFT

Zum 50-jährigen Jubiläum des Arbeitskreises (AK) Dieburg der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) möchten wir Ihnen die 16 bestehenden sowie weitere beantragte Naturschutzgebiete und die Natura 2000-Gebiete im Altkreis Dieburg vorstellen. All diese Naturschutzgebiete wurden auf Antrag der HGON – teilweise auch im Namen des NABU – unter Schutz gestellt. Auch die Auswahl und Abgrenzung der Natura 2000-Gebieten erfolgte unter tatkräftiger Mitwirkung des AK Dieburg der HGON.

Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens des HGON-Arbeitskreises Dieburg, am 6.4.2019 lädt die HGON zu einer Tagung, befasst sich die Ausstellung mit

unseren Naturschutzgebieten. „Naturschutzgebiete – Perlen in unserer Landschaft“ ist das Thema. Parallel dazu wird die Fotoausstellung „Neubeginn“ der Teichfotografen zu sehen sein.

Die beiden Ausstellungen können zwischen dem 31. März und dem 3. Oktober an Sonn- und Feiertagen während der Öffnungszeiten der Naturschutzscheune besucht werden.

Storchenmast aufgestellt

Im September 2018 war es soweit. Nach der naturschutzrechtlichen Genehmigung, der Berechnung des Fundamentes und der Mast- und Fundamentvorbereitung konnte unser Storchenmast von einem Autokran der Firma Meister aufgestellt werden.

Innerhalb von 2 Stunden stand der Mast mit dem Storchenhorst und konnte von den Helfern verschraubt werden.



Wir wurden bei der Aktion tatkräftig vom Baumkletterer Günter Flath vom Odenwälder Baumservice unterstützt.

Anschließend konnte der Mast vom Bauhof der Stadt Reinheim ins Fundament eingegossen werden.

Ein großes Dankeschön an e-netz Südhessen für den Mast und natürlich an alle beim Aufbau Beteiligten für die großzügige unentgeltliche Hilfe.



Wir hoffen, dass Meister Adebar gefallen an unserem Storchenmast findet und ihn dieses Jahr bezieht.

Anschaffung eines Biberrucksacks



Wie angekündigt hat die Naturschutzscheune einen Biberrucksack gekauft. Vielfältige Materialien (Fell, Biberschädel, Nagehölzer, Fußabdrücke, Stoffbiber usw.) bieten die Möglichkeit, Kinderveranstaltungen rund um den Biber durchzuführen. Die Investition hat sich gelohnt. Der besseren Lagerbarkeit wegen finden die Materialien in einer Alukiste Platz.

Anschaffung von Biertischgarnituren



Da das Ausleihen von Biertischgarnituren immer teurer wurde und auch mit erheblichem Transportaufwand verbunden ist, haben wir 15 Biertisch-

garnituren gekauft und in der Naturschutzscheune eingelagert. Beim Kelterfest kamen sie schon das erste Mal zum Einsatz.

Ausstellungs-Handouts liegen vor



Unsere Ausstellungen liegen jetzt als Handout vor. Wir haben „10 Jahre Naturschutzscheune Reinheimer Teich“, „40 Jahre NSG Reinheimer Teich“, „Schilf ein ganz besonderer Lebensraum“ und „Der Weißstorch – klappern gehört zum Handwerk“ drucken und heften lassen. Interessierte Besucher können die Handouts zum Selbstkostenpreis von 3 € bzw. 5 € erwerben.

Zusammenarbeit mit dem Forstamt Dieburg

Die Naturschutzscheune Reinheimer Teich unterstützt das Forstamt Dieburg auch in 2019 bei Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet. Im Einzelnen sind das:

- Mahd des Schildkröten-Hügels nördlich des NSGs gemeinsam mit dem NABU Ueberau.
- Mulchmahd der Herbstzeitlosen in den Randbereichen der Teichwiese nach Bedarf.
- Minimal-invasive Mahd von Teilen des Ost- und Norddammes bei übermäßigem Brennesselwuchs nach Rücksprache
- Schutz der Obstbäume am Dammweg gegen Verbiss durch den Biber bei Bedarf. Zum Schutz werden Estrichgitter eingesetzt, die in der Naturschutzscheune lagern und aus Geldern der UNB bezahlt wurden. Falls jemand Estrichgitter zur Biberabwehr braucht, bitte bei mir melden.

Hinweisschilder für die Brutzeit

Gemeinsam mit dem Forstamt Dieburg haben wir über den Sommer Hinweisschilder für die besonders empfindlichen Lebensräume im Natura 2000 Gebiet Untere Gersprenzaue nördlich des Reinheimer Teiches entworfen. Freundlich werden die Spaziergänger aufgefordert, auf den Wegen zu bleiben und den Hund an die Leine zu nehmen.

Nach Rücksprache mit dem Forstamt werden die Schilder spätestens im Februar aufgestellt. Pfosten sind vorhanden.

dankenswerter Weise die Stiftung Reinheimer Teich.

Verbesserung der Parkplatzsituation

Die naturschutzrechtliche Genehmigung von der UNB für die Verbesserung der Parkplatzsituation vor der Kläranlage, das Querparken zum Weg soll ermöglicht werden, liegt vor. Wegen der Umsetzung der Maßnahme werden wir uns mit der Stadt Reinheim abstimmen.



Übersichttafeln für das Umfeld



Um die Besucher der Gersprenzaue rund um das Naturschutzgebiet Reinheimer Teich besser zu leiten und über die Gersprenzaue zu informieren, werden im Moment Übersichtsbilder von einer Grafikerin entworfen. Auch das Außengelände der Naturschutzscheune wird Teil dieser Übersicht sein. Ziel ist es, dafür zu sorgen, dass die Besucher über die Gersprenzaue adäquat informiert werden und nicht versehentlich sensible Bereiche betreten. Das Übersichtsbild soll auch Bestandteil eines Flyers werden. Die Kosten für das Projekt übernimmt

Scheuentreffen

Der Arbeitskreis Naturschutzscheune Reinheimer Teich trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Gruppenraum des NABU Spachbrücken im alten Feuerwehrhaus in Spachbrücken zum „Scheuentreffen“.

Bei den Scheuentreffen werden die Veranstaltungen, ihre Durchführung und die Arbeitseinsätze an der Scheune besprochen und geplant.

Außerdem werden notwendige Naturschutzmaßnahmen am NSG Reinheimer Teich diskutiert.

Arbeitseinsätze

Die Arbeitseinsätze an der Naturschutzscheune finden jeden 3. Samstag im Monat ab 9:00 Uhr statt, wenn wetterbedingt keine Absage erfolgt. Helfer sind immer willkommen! Das Frühstück ist kostenlos und immer gut☺.

Näheres über die anstehenden Arbeitseinsätze oder das „Scheuentreffen“ erfährt man von Fritz Fornoff, Telefon 06162/2270 oder fritz.fornoff@t-online.de

Viele Grüße

Fritz Fornoff

AK Naturschutzscheune Reinheimer Teich

